

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

An Herrn  
Oberbürgermeister Geisel  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 02.07.2017

### **Anfrage: Verwendete Dämm-Materialien an Hochhäusern**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

bei dem Londoner Hochhausbrand im Grenfell Tower starben nach letzten Angaben 76 Menschen und 78 weitere wurden verletzt. Die Brandschutz- und Feuerwehrverbände in Deutschland äußerten nunmehr Bedenken, dass ähnliche Situationen auch in unserem Land vorkommen könnten, jedoch in dieser Ausprägung wahrscheinlich vermeidbar wären, wenn andere Dämm-Materialien verwendet worden sind. Dass sich das Feuer nach seinem Ausbruch so rasant ausbreiten konnte, führen verschiedene Brandschutzsachverständige auf das verwendete brennbare Dämm-Material an der Hochhausfassade zurück und die Ummantelung von Säulenelementen. Diese Konstellation hätten dafür gesorgt, dass sich die Flammen mit einer rasenden Geschwindigkeit ausbreiten konnten.

Die verwendeten Dämm-Materialien sind inzwischen aus Brandschutzgründen in Deutschland verboten, jedoch sind z.B. Dämmplatten aus Polystyrol bei Gebäuden bis 22 Metern erlaubt und teilweise mit einem brennbaren Hartschaum verkleidet. Seit Mitte der Achtzigerjahre gelten in Deutschland strenge Sicherheitsauflagen für Hochhäuser, die über 22 Meter hoch sind. So dürfen u.a. Fassaden nicht aus brennbarem Material bestehen.

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Inzwischen wurden aber auch in NRW gefährdete Hochhäuser geräumt, die ähnliche Dämm-Materialien verwendet haben sollen und deren Errichtung in den Sechzigerjahren erfolgt ist. Alleine Düsseldorf verfügt über rund 215 Häuser, die über 22 Meter hoch sind.

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 13.07.2017 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. Was kann die Verwaltung zu den verwendeten Dämm-Materialien an den Düsseldorfer Häusern über 22 Metern mitteilen?
2. Wurden besonders ältere Gebäude nach dem Londoner Brand hinsichtlich der verwendeten Dämm-Materialien erneut überprüft und welche Ergebnisse können hierzu mitgeteilt werden?
3. Fanden gesonderte Überprüfungen von Wohnhäusern statt, deren Höhe knapp unter 22 Metern liegt und andere Sicherheitsauflagen gelten?

Mit freundlichen Grüßen

Andre Maniera

**Beratungsfolge:**

Gremium:	Sitzungsdatum:
Rat	13.07.17

**Anlagen:**

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------